

Anlage 2

Muster 2: Bescheinigung gemäß § 10g Einkommensteuergesetz (EStG)

Anlagen

Pläne zur Rückgabe

Rechnungsaufstellung

Originalrechnungen (Schlussrechnungen)

Sehr geehrte

(Die Bescheinigungsbehörde) bestätigt, dass

- ☐ das Gebäude oder Gebäudeteil

Adresse des Objekts (bei einem Gebäudeteil zusätzlich genaue Beschreibung)

- ☐ ein Baudenkmal nach § 3 des Niedersächsischen Denkmalschutzgesetzes (NDSchG) ist. Das Objekt erfüllt die Bedingungen gem. Tz. 1.1.2 der Bescheinigungsrichtlinien seit dem _____ (Es wurde am _____ in das Verzeichnis der Kulturdenkmale aufgenommen).
- ☐ Teil der denkmalgeschützten Gebäudegruppe/Gesamtanlage nach § 3 Abs. 3 NDSchG ist (Die Gebäudegruppe/Gesamtanlage wurde am _____ in das Verzeichnis der Kulturdenkmale aufgenommen.)

- ☐ die gärtnerische, bauliche oder sonstige Anlage

Bezeichnung und Belegenheit der Anlage

seit dem _____ nach § 3 NDSchG unter Schutz gestellt ist.

- ☐ das Mobiliar, die Kunstgegenstände, Kunstsammlungen, wissenschaftlichen Sammlungen, Bibliotheken und Archive

Bezeichnung des Gegenstandes (z. B. des Möbelstücks, Bildes, Buches usw.), an dem die Maßnahmen durchgeführt worden sind.

- ☐ in ein Verzeichnis national wertvollen Kulturguts oder ein Verzeichnis national wertvoller Archive eingetragen sind oder
- ☐ sich seit mindestens 20 Jahren im Familienbesitz befinden und deren Erhaltung im öffentlichen Interesse liegt.

2. Das unter 1. bezeichnete Kulturgut

- ☐ wird der wissenschaftlichen Forschung oder der Öffentlichkeit wie folgt zugänglich gemacht.

Die schriftliche Erklärung des Eigentümers vom _____ (vgl. Tz. 2.2 der Bescheinigungsrichtlinien) liegt der Bescheinigungsbehörde vor.

- ☐ wird nicht zugänglich gemacht, weil folgende zwingende Gründe dem entgegenstehen:

Die hieran in der Zeit vom _____ bis _____ durchgeführten Arbeiten

(konkrete Bezeichnung/Beschreibung der Baumaßnahme),

die zu Aufwendungen von _____ EUR

- ☐ einschließlich Umsatzsteuer
- ☐ ohne Umsatzsteuer

geführt haben, waren i. S. d. § 10g EStG nach Art und Umfang zur Erhaltung

- ☐ des Gebäudes/Gebäudeteils als Baudenkmal oder zu seiner sinnvollen Nutzung erforderlich,
- ☐ des schützenswerten äußeren Erscheinungsbildes der Gebäudegruppe/Gesamtanlage erforderlich,
- ☐ des Kulturguts nach Maßgabe der geltenden Bestimmungen der Denkmalpflege, des Kulturgutschutzes und des Archivwesens erforderlich.

Die anerkannten Aufwendungen sind in dem anliegenden Verzeichnis der einzelnen Rechnungen, das Bestandteil dieser Bescheinigung ist, gekennzeichnet. Die Kosten sind durch die Originalrechnungen nachgewiesen worden.

Die Arbeiten sind vor Beginn und bei Planungsänderung vor Beginn der geänderten Vorhaben am _____ mit (der Bescheinigungsbehörde) abgestimmt.

- ☐ Zu den bescheinigten Aufwendungen gehört auch die Grunderwerbsteuer. Begünstigt ist nur der Anteil, der nach den Feststellungen der Finanzbehörden zu den Aufwendungen i. S. d. § 10g Absatz 1 Satz 1 EStG gehört.
- ☐ Zusätzlich gehört zu den bescheinigungsfähigen Aufwendungen die Grunderwerbsteuer. Davon ist jedoch nur der Anteil begünstigt, der nach den Feststellungen der Finanzbehörden zu den Aufwendungen i. S. d. § 10g Absatz 1 Satz 1 EStG gehört.

Für die durchgeführten Maßnahmen wurden von einer der für Denkmalpflege, Kulturgutschutz oder Archivwesen zuständigen Behörden oder einer sonstigen Einrichtung

- ☐ keine Zuschüsse gewährt.
- ☐ folgende Zuschüsse gewährt:

Zuschussgeber	Maßnahme	Bewilligungsdatum	Betrag in EUR	Auszahlungsdatum
Gesamt				

Werden Zuschüsse von einer für Denkmalpflege, Kulturgutschutz oder Archivwesen zuständigen Behörde oder einer sonstigen Einrichtung nach Ausstellung der Bescheinigung bewilligt, wird diese entsprechend geändert und der Finanzbehörde Mitteilung hiervon gemacht. Im Übrigen bleibt der Empfänger verpflichtet, für die Maßnahme vereinnahmte oder bewilligte Zuschüsse aus öffentlicher Kasse in seiner Steuererklärung der Finanzbehörde anzugeben, da sie zu einer Minderung der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen führen.

Diese Bescheinigung dient zur Vorlage bei der Finanzbehörde und ist gebührenpflichtig.

Rechnung und Überweisungsformular liegen bei.

Die Bescheinigung ist **nicht** alleinige Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Steuervergünstigung. Die Finanzbehörde prüft weitere steuerrechtliche Voraussetzungen.

- Rechtsbehelfsbelehrung -

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag